

Leuphana geht neue Wege in der Lehrerfortbildung

16.08.2017 Lüneburg. Die Fortbildung für Lehrkräfte aller Schulstufen wird von der Leuphana Universität Lüneburg auf eine neue Basis gestellt: Erstmals sollen nicht nur Praktiker die Pädagogen fortbilden, sondern auch Wissenschaftler. Das neu entwickelte Programm bietet aktuelle Erkenntnisse aus Schul- und Unterrichtsforschung sowie aus der Fachdidaktik. Vorgestellt wird das innovative Konzept auf dem ersten Leuphana-Fortbildungstag am 5. September im neuen Zentralgebäude der Universität. Für die vom Kultusministerium und der Landesschulbehörde unterstützte Tagung können sich Interessierte noch bis zum 25. August anmelden.

Die Teilnehmer an der ganztägigen Veranstaltung erwartet u.a. ein Vortrag des international renommierten Unterrichts- und Professionalisierungsforschers Professor Dr. Kurt Reusser von der Universität Zürich. Die Wissenschaftler der Leuphana und weitere Fortbildungsexperten geben in 20 Workshops Einblicke in die Angebote für das Schuljahr 2017/18. Das thematische Spektrum reicht vom Umgang mit Heterogenität über guten Fachunterricht und Beratung bis hin zur Schulentwicklung.

„Wir möchten Fortbildung gemeinsam mit allen an der Schule Beteiligten neu denken, unsere vielfältigen Angebote präsentieren und uns einer kritischen Diskussion stellen“, beschreibt Professor Dr. Marc Kleinknecht das Ziel des Fortbildungstages. Der Bildungswissenschaftler ist Leiter des Leuphana Kompetenzzentrums für regionale Lehrkräftefortbildung. Ihm ist es wichtig, aktuelle Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung praxisnah in die Schulen zu bringen und so nachhaltige Veränderungen in der täglichen Arbeit unmittelbar möglich zu machen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Kompetenzzentrum finden Sie hier: www.leuphana.de/fortbildungstag

Datum: 16.08.2017

Kategorien: Pressemitteilungen, Meldungen, 1_Meldungen_Universität